

STELLENAUSSCHREIBUNG drei Wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) (WHF)

Die Abteilung Kulturanthropologie/Volkskunde der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sucht ab dem 1. Oktober 2020 befristet bis zum 30.9.2021

drei Wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d) (WHF) für 12 h/Woche

im Rahmen des Forschungsprojektes

„Urbane Kulturen in und nach der Pandemie. Transformationen alltagsweltlicher Räume und Praktiken am Beispiel Bonn.“

(Projektleitung: Valeska Flor PhD, Ruth Eggel M.A. M.A., Victoria Huszka M.A.)

Über das Projekt:

Das Projekt wird unterstützt durch das Argelander-Programm der Universität Bonn zur Förderung von Forschungs- und Outreachprojekten zur Corona-Pandemie. Ziel ist es, die gesellschaftlichen und kulturellen Transformationsprozesse der Corona-Krise in einem bottom-up approach mit Fokus auf alltagsweltliche Aushandlungen zu verstehen und die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Die drei ethnografischen Teilprojekte sind in folgenden Themenfeldern angesiedelt:

1) Praktiken urbaner Vergemeinschaftung und Nachbarschaftsräume, 2) Jugendkulturelle und künstlerische Räume und Szenepraktiken und 3) Protesträume und zivilgesellschaftliches Engagement.

Die wissenschaftlichen Hilfskräfte arbeiten im Team zusammen mit den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen der Abteilung Kulturanthropologie zu einem der drei Teilprojekte und entwickeln darin ihr eigenes Forschungsprojekt. Die Ergebnisse werden in Kooperation mit dem LVR-Institut für Landeskunde und Regionalforschung und dem Stadtmuseum Bonn in Veranstaltungen und Publikationsformaten öffentlich zugänglich gemacht.

Universitätskasse Bonn:

Sparkasse KölnBonn
BIC: COLSDE 33
IBAN: DE08370501980000057695

USt.-Id-Nr.:
DE 122 119 125

Wir bieten:

- die Möglichkeit, Ihr Forschungsprojekt zur Masterarbeit auf einer bezahlten Stelle durchzuführen;
- die gemeinsame Arbeit an einem kulturanthropologischen Forschungsprojekt in einem unterstützenden Team;
- abwechslungsreiche Aufgaben: Feldforschung und Projektarbeit im Team, Datenmanagement, Workshop-Organisation und Vernetzung mit den Kooperationspartnern;
- flexible Arbeitszeiten und eine kollegiale Anbindung an die Abteilung Kulturanthropologie;
- eine fundierte Einarbeitung und Betreuung;
- Bezahlung nach universitätsinternen Tarifen (11 €/h)

Ihr Profil:

- Studium im Master Transkulturelle Studien/Kulturanthropologie spätestens ab WS 2020/21;
- Bachelor-Abschluss in Kulturanthropologie, Europäischer Ethnologie, Empirischer Kulturwissenschaft oder verwandten Fachrichtungen (z.B. Soziologie, Ethnologie, Kultur- und Humangeographie);
- gutes Organisationsvermögen und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten;
- Erfahrungen im Bereich der qualitativen Sozialforschung/Ethnografie sind von Vorteil.

Wenn Sie Lust haben, Ihre Masterarbeit in kollaborativer Team-Atmosphäre in einem der drei Teilprojekte zu schreiben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung in Form eines PDF-Dokuments (inkl. letztes Abschlusszeugnis, Transcript of Records, Lebenslauf sowie halbseitige Projektidee oder Darlegung Ihrer Motivation und eine wiss. Textprobe in Form Ihrer Bachelorarbeit oder einer aktuellen MA-Modulabschlussarbeit).

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen bis zum 8.7.2020 an kulturanthropologie@uni-bonn.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Valeska Flor (vflor@uni-bonn.de).

Diversität und Chancengleichheit werden im Bewerbungsverfahren berücksichtigt.